



Die Lehrer Marie-Lena Wichmann, Yvonne Simon, Ulrike Forster-Busson und Pierre-Yvain Arnaud haben den Austausch zwischen dem GGM und dem Collège Jean-Macé organisiert.

FOTOS: KIM HENNEKING

Symbol der Partnerschaft

Ruderboot auf den Namen der Stadt Suresnes getauft

VON KIM HENNEKING

Hann. Münden – „Ich taufe dich auf den Namen Suresnes und wünsche dir alzeit gute Fahrt und eine Handbreit Wasser unterm Kiel.“ Mit diesen Worten hat Ulrike Forster-Busson am Donnerstag das neue Ruderboot des Groftend-Gymnasiums Münden (GGM) getauft.

Der feierliche Akt war der Abschluss eines einwöchigen Schulaustauschs zwischen dem GGM und der französi-

schen Partnerschule Collège Jean-Macé im Pariser Vorort Suresnes.

Die französischen Lehrkräfte Ulrike Forster-Busson, Sophie Stromboni und Pierre-Yvain Arnaud haben mit 28 Schülern des Collèges eine Woche in Hann. Münden verbracht. Dort haben sie bei Familien von 28 Schülern der neunten Klassen des GGMs gewohnt und den Schulltag miterlebt.

Auf deutscher Seite wurde der Austausch von den Lehre-

rinnen Yvonne Simon und Marie-Lena Wichmann organisiert. Auf dem Programm stand unter anderem eine Stadtrallye durch Hann. Münden und Göttingen.

Außerdem besuchten die Jugendlichen das Grenzlandmuseum Teistungen und die Stadt Weimar. Sportliche Abwechslung gab es beim Bouldern. Alle Beteiligten haben den Austausch am Donnergtag mit der Schifftaufe und einem Grillfest am Bootshaus des Müндener Rudervereins

ausklingen lassen. Das Ruderboot mit dem Namen Suresnes hat Platz für vier Ruderer und eine Person am Steuer. Es war bereits bei der Stadtrallye im Einsatz, berichtet MRV-Mannager Thomas Kosert.

Coronabedingt wurde der Schulaustausch und damit die Bootstafe bis jetzt aufgeschoben. Die Kosten in Höhe von 15 000 Euro haben sich der Landkreis Göttingen und der Förderverein des GGMs geteilt.